

## Diskussionsabend am kommenden Montag in der Marienkirche

**Borghorst - Es gibt Argumente dafür – und genau so viele dagegen. Die beiden Borghorster Kirchengemeinden, die evangelische und katholische, wollen den Borghorstern deshalb am Montag (6. Mai) ein gemeinsames Forum bieten, sich über das Pro und Kontra zum Fassadenerhalt der Villa Heimann im Zusammenhang mit dem Neubau einer Feuerwache auszutauschen.**

*Von Gudrun Niewöhner*

Die Idee, so Pfarrer Heinrich Wernsmann, kam den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates von St. Nikomedes bei der jüngsten Sitzung. Auch innerhalb des Gremiums gingen die Meinungen auseinander. Einig sind sich jedoch alle: „Die Erinnerung an die ehemaligen jüdischen Mitbürger und die Zeugnisse der Vergangenheit wachzuhalten, ist uns wichtig.“

Sollte das Haus nicht erhalten bleiben können, müsse zumindest ein Gedenkstein oder eine Gedenktafel aufgestellt werden, sind sich die Beteiligten einig.

Beginn ist am Montag (6. Mai) um 19.30 Uhr in der Marienkirche. Ein Moderator wird die Veranstaltung leiten. Alle, die Interesse haben mitzudiskutieren, sind an diesem Abend willkommen.